

PRESSEMITTEILUNG

Break Bull Terminal in Rotterdam unter Beteiligung der Plattformmitglieder Gasunie und Shell

Das bestehenden GATE-Terminals im Hafen von Rotterdam, betrieben von einem Joint Venture der Unternehmen Gasunie, Vopak und OMV wird aufgrund eines Abkommens mit Shell zu einem so genanntes Break-Bulk-Terminal ausgebaut. Bislang wird das LNG, das in Rotterdam ankommt, vollständig in den gasförmigen Zustand zurückgewandelt, bevor es exportiert oder in der Stromerzeugung verwendet und im industriellen Sektor eingesetzt wird. Das neue Break-Bulk-Terminal wird das verflüssigte Erdgas per Pipeline vom zentralen Terminal erhalten und dieses für den Umschlag als Kraftstoff im Güterverkehr in kleinere Mengen aufteilen. Dies wird einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, über die Niederlande hinaus die Versorgung der Schifffahrt mit LNG zu verbessern.

Das neue Break-Bulk-Terminal soll im 4. Quartal 2016 in Betrieb gehen und wird neben dem bestehenden GATE-Terminal liegen, wo zurzeit LNG von großen gecharterten Transportschiffen aus der ganzen Welt angelandet wird.

„Neben den von Bomin Linde LNG u.a. geplanten LNG Terminals in Hamburg und Bremerhaven und den entsprechenden Aktivitäten von Brunsbüttel Ports wird in Rotterdam nun unter Mitwirkung von Shell und Gasunie ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum Aufbau einer flächendeckenden Infrastruktur gegangen. Damit leisten Mitglieder der Maritimen LNG Plattform einen aktiven Beitrag zur Verwirklichung der Ziele der nationalen LNG Initiative, binnen fünf Jahren ausreichende Betankungsmöglichkeiten für LNG in Deutschlands Häfen zu schaffen“, so Georg Ehrmann, Geschäftsführer der Maritimen LNG Plattform.

Die Maritime LNG Plattform engagiert sich als staatlich unabhängige Industrieinitiative für sauberer Transportwege durch die Etablierung von LNG als Schiffstreibstoff. Unter www.lng-info.de erhalten Sie weitergehende Informationen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Georg Ehrmann gerne unter 0170/1600732 und ehrmann@lng-info.de zur Verfügung.

Hamburger Büro:

**Esplanade 23
20354 Hamburg**

**Tel.: 040 3496167 0
Fax: 040 3496167 29
Mobil: 0170 1600732
Mail: info@lng-info.de**

Hauptstadtbüro:

**Friedrichstr. 55 A
10117 Berlin**

**030 890 44 55 12
030 890 44 55 55
www.lng-info.de**